

Workshop - Seilklettertechnik für Höhenrettungseinheiten -

Was machen Höhenretter im Baum? Äpfel pflücken? Baumpflege betreiben? Beides falsch.

Vielmehr ging es im Workshop „Seilklettertechnik für Höhenrettungseinheiten“ darum, andere, teilweise auch neue Techniken kennen zu lernen. Dazu trafen sich Höhenretter und Höhenrettungsausbilder aus ganz Deutschland bei der Baumkletterschule Benk in Mülheim an der Ruhr. Warum aber nun Höhenretter im Baum?

Da sogenannte „Problembaumfällungen“ (Abtragen / Fällen von Bäumen von oben herab unter Zuhilfenahme der Seiltechnik) in immer mehr Portfolios von Dienstleistungsunternehmen zu finden sind, erweitert sich auch das Aufgabenspektrum einer Höhenrettungsgruppe. Es sind nicht mehr unbedingt extrem hohe Gebäude wo Menschen aus Fensterputzergondeln gerettet werden müssen. Nein, auch im Baum hinterm Haus kann es zu einem Notfall kommen.

Dies kommt in vielen Fällen durch mangelnde Fachkenntnis der Dienstleister, die meist unausgebildet mit unzureichender Ausrüstung Bäume von oben herab fällen ohne dabei an mögliche Gefahren und vor allem die eigene Rettung im Notfall zu denken.

Der Einsatz einer Drehleiter ist in den wenigsten Fällen erfolgversprechend, weil Seilklettertechnik dort zum Einsatz kommt wo mit Hubarbeitsbühnen kein herankommen ist.

Aus diesem Grund haben die Ausbilder Thoren Benk (Baumkletterschule Benk) und Martin Mennicken (treeaction / SRHT Bendorf) ein Programm erarbeitet welches die speziellen Techniken sowie das Thema „Arbeiten im Baum“ den Höhenrettern näher bringt.



Anfangen bei der Baumannsprache / Baumsicherheitsbeurteilung reichte das Programm vom Seileinbau (dies wurde von einigen Teilnehmern bis spät in die Nacht geübt) über testen verschiedener Techniken zum Bewegen im Baum bis hin zur Stammrettung aus Steigeisen.



Lernziel des 2tägigen Workshops war es, neue Techniken und Geräte unter Fachkundiger Anleitung kennen zu lernen, einen Einblick in die spezielle Welt des 3 dimensionalen Kletterns im Baum zu erleben, Rettungen aus Bäumen mit dem üblichen Höhenrettungsmaterial sicher und effektiv abarbeiten zu können und Bäume auf ihre Kletterbarkeit / Standsicherheit hin beurteilen zu können.

